

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:
Neuwahlen der Seniorenvertretungen

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	N	27.11.2007	Verwaltungsausschuss
	Ö	29.11.2007	Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Gemäß der Wahlordnung zur Wahl des Seniorenbeirates in der Stadt Lüneburg vom 24.10.1996 sind 60 Delegierte zu wählen. Nach § 9 Abs. 3 kann der Wahlvorstand dem Rat vorschlagen, alle Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber für gewählt zu erklären und die Wahlleitung zu beauftragen, die Delegiertenversammlung einzuberufen, wenn die Zahl der vorgeschlagenen Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber die Zahl der zu wählenden Delegierten nicht oder nur unwesentlich überschreitet. Vorgeschlagen wurden gemäß der beigefügten Liste insg. 65 Personen, nur unwesentlich mehr als zu wählen wären. Gerade im Hinblick auf den inzwischen auch eingetretenen Einwohnerzuwachs Lüneburgs ist dies eine nach Auffassung der Verwaltung nur "unwesentliche" Abweichung von der vorgesehenen Zahl.

Der amtierende Seniorenbeirat befürwortet ebenfalls die Verfahrensweise, von einer "Urwahl" aller Seniorinnen und Senioren in Lüneburg abzusehen. Durch dieses Verfahren würden zudem die Wahlkosten von ca. 10.000,- Euro eingespart und können für konkrete Projekte der Seniorenarbeit, z.B. in den Stadtteilen, verwandt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Wahlvorstand wurden insgesamt 65 Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber benannt. Es wird empfohlen, dass der Rat wie oben beschrieben beschließt, von einer Urwahl abzusehen und die Bewerberinnen und Bewerber für gewählt erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50.-€

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Wahlvorschläge zur Delegiertenversammlung

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche:

Eingangs- und Sichtvermerke

(gewünschte Vermerke bitte ankreuzen)

☐ Entwurfsverfasser/in Datum	☐ Leiter/in des beteiligten Bereichs	☐ Leiter/in des beteiligten Fachbereichs	☐ Dez. VI	☐ Dez. V	☐ FBL 3	☐ Dez. II	☐ OB	☐ Ratsbüro